

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von Project Human Aid,

wir freuen uns, Ihnen unseren Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2012 präsentieren zu können.

2012 beliefen sich unsere Einnahmen auf gut 47.100 Euro – für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Geschäftsjahr möchten wir uns wieder herzlich bei Ihnen bedanken!

Gut 50.700 Euro flossen im Geschäftsjahr 2012 in unsere Projektschwerpunkte Bildung und Gesundheit nach Burundi. Unseren 2011 neu hinzugekommenen Projektstandort Gisanze konnten wir durch den Bau sanitärer Anlagen auch im vergangenen Jahr wieder unterstützen. Besonders am Herzen lag uns 2012 die Erweiterung der Krankenstation an unserem Hauptprojektstandort Kivoga, für die wir allein über 14.000 Euro aufgewendet haben und durch die die Situation der Menschen in der Umgebung deutlich verbessert wurde.

Unsere bereits seit 2008 existierende Teilzeitstelle auf Minijob-Basis wurde auch 2012 wieder vollständig aus vorhandenen Rücklagen finanziert und ermöglichte es uns, unsere Projektarbeit effektiv fortzuführen und unsere Kontakte zu Schulen, Kooperationspartnern und Förderern weiter erfolgreich zu festigen und auszubauen.

Nach Abzug der Kosten für den rücklagenfinanzierten Minijob verbleibt ein Verwaltungskostenanteil von 2.252 Euro, was 4,8 Prozent des Jahresumsatzes 2012 entspricht.

Auch 2012 wurde wieder ein beträchtlicher Teil (insgesamt 7.097 Euro) der im Rahmen der Vereinsarbeit entstandenen Kosten von Mitgliedern privat durch Aufwandsspenden getragen (Erläuterung s.u.) oder uns von Nicht-Mitgliedern durch den Verzicht auf Forderungen zur Verfügung gestellt. Hierfür möchten wir uns ebenfalls noch einmal herzlich bedanken!

Eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Geschäftsjahre 2011 und 2012 sowie eine Aufschlüsselung der 2012 verwendeten Projektgelder finden Sie nachfolgend in Tabellenform.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe und würden uns freuen, wenn Sie unser Engagement auch in Zukunft unterstützen.

Mit besten Grüßen

Ihr

Udo Adler  
Finanzen und Verwaltung

## Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2012

Umsätze Vereinskonto Geschäftsjahr 2012	Zum Vergleich 2011	
	EUR	EUR
<b>Einnahmen</b>		
aus Mitgliedsbeiträgen	15.971	14.151
aus Spenden	31.167	35.153
sonstige		10
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>47.138</b>	<b>49.314</b>
<b>Ausgaben</b>		
Projektgelder*	50.754	36.143
Verwaltung, Bankgebühren (verrechnet mit Zinseinnahmen), Öffentlichkeitsarbeit, Spesen, Minijob Deutschland (finanziert aus Rücklagen, s.u.)	7.485	6.229
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>58.239</b>	<b>42.372</b>
Überschuss aus Einnahmen/Ausgaben	-11.101	6.942
Zzgl. Kontosaldo Vorjahre	43.708	36.766
<b>Saldo Vereinskonto per 31.12.2012</b>	<b>32.607</b>	<b>43.708</b>
<b>Abzüge</b>		
Rücklagen 2012**	4.033	4.140
Rücklagen Vorjahre	5.758	6.231
Abzüglich Kosten für Minijob Deutschland	-5.233	-4.612
<b><u>Verfügbare Mittel per 31.12.2012</u></b>	<b><u>28.049</u></b>	<b><u>37.949</u></b>
<b>Sonstige Zuwendungen</b>		
Aufwandsspenden*** und Forderungsverzicht Nichtmitglieder	7.097	1.735

\*Mittelverwendung im Einzelnen:

### Buta

939 EUR Matratzen für das Jungeninternat am Petit Séminaire  
953 EUR Lohnzuschüsse für Landarbeiter

### Gisanze

3.797 EUR Baukosten Schul-WC-Anlage

### Kivoga

975 EUR Straßenbaumaßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Umfeld der Schulen  
4.913 EUR Renovierung sanitäre Anlagen am Oberstufeninternat  
5.260 EUR Internatsverpflegung  
6.103 EUR Zuschuss zu Lehrergehältern Gymnasium, Gehälter Lehrer und Personal Berufsschule sowie Praktikumszuschuss für Absolventinnen der Berufsschule  
7.794 EUR Betriebs-/Ausstattungs-/Renovierungskosten Berufsschule mit Cafeteria  
14.349 EUR Ausbau Krankenstation

### Sonstiges

615 EUR Kommission/Gebühren der Ecobank Burundi  
5.056 EUR Gehaltszahlungen/Fahrt-/Kommunikations-/Arbeitsmaterialkosten für Mitarbeiter Project Human Aid Burundi

\*\*Vereine dürfen maximal 10 % ihrer zeitnah zu verwendenden Mittel (i.d.R. Beiträge und Spenden) einer Rücklage zuführen, um anfallende Kosten (z.B. für Verwaltung) zu bestreiten. Gelder aus Rücklagen können bei Bedarf jederzeit wieder in die Projektfinanzierung zurückfließen. Zweckgebundene Spenden werden von *Project Human Aid* zu 100 % dem angegebenen Zweck zugeführt, da davon auszugehen ist, dass eine Rücklagenbildung aus zweckgebundenen Spenden nicht im Sinne des Spenders ist.

\*\*\*Bei Aufwandsspenden verzichten für den Verein tätige Mitglieder freiwillig auf die Erstattung von Auslagen, die im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit bei der Verwirklichung der Vereinsziele entstehen (z.B. Auslagen für Reise- und Verwaltungskosten). Der Vereinsetat wird somit nicht belastet. Im Gegenzug erhalten die Mitglieder für ihren Verzicht vom Verein eine Bestätigung über eine Geldspende in Höhe der entstandenen Auslagen.